

1943 in Übach-Palenberg

Jahresrückblick

Januar/Februar 1943

1.1.: Im Jahre 1943 wurde die dem hl. Dionysius geweihte Glocke abmontiert und zum Einschmelzen abtransportiert. **14.1.:** Der Bürgermeister berichtete dem Landrat: Schleichhandel wird nicht beobachtet, weil die niederländischen Arbeiter in Übach-Palenberg in Holland nicht mehr die Waren erhalten, die dafür benutzt wurden (Kaffee, Tee, Seife, Fette, Textilien). Dem Tauschhandel sollte Einhalt geboten werden.



Abb. 1: Auch wenn Krieg war, so gab es doch Platz für die gewohnten Winterfreuden (Kapellenstraße). Foto: Wolter

24.1.: Kundgebung "Die Front spricht zur Heimat" im Saal Crampen in Übach, es sprach ein Ritterkreuzträger über seine Erlebnisse. **25.2. - 7.3.:** Rattenbekämpfungsaktion, in Übach-Palenberg ohne den gewünschten Erfolg.

März/April 1943

9.3.: 42. Ratssitzung der Gemeinde Übach-Palenberg im Sitzungssaal des neuen Rathauses: Albert Hägele als 1.



Abb. 2: Ein englischer Bomber, der (vermutlich) im Jahre 1943 bei Muthagen abgeschossen worden war, wurde vorübergehend zu einer Attraktion für Kinder und Jugendliche. Foto: Privat

Beigeordneter eingeführt, neue Gemeinderäte Kreikmann und Rosen, Jahresrechnung 1941: Einnahmen 1.331.365,81 RM, Ausgaben 1.219.859,73 RM, Außerordentlicher Haushalt: Einnahmen 156.982,76 RM, Ausgaben 92.210,45 RM, 2. Nachtrag 1942: Gesamt jetzt 1.327.678,95 RM, Unterstellmöglichkeit für Mannschaftswagen der Feuerwehr hinter dem alten Rathaus (Marktplatz) bauen. **23.4.:** Die Gestapo wies darauf hin, dass Polen "P" und Ostarbeiter "Ost" keine fotografischen Artikel kaufen dürfen. **28.4.:** 43. Ratssitzung der Gemeinde Übach-Palenberg im Sitzungssaal des neuen Rathauses: Haushalt 1943: 1.227.689,30 RM.

Mai/Juni 1943

12.5.: Neue Grenzvorschrift und Wegfall der Passbegleitscheine. Zukünftig nur noch Grenzausweis nötig mit entsprechender Karteikarte mit Lichtbild im Zollamt. **18.5.:** Unter Leitung der Ortsbauernführer Carduck, Schurse, Zaunbrecher und Houben, begannen die Kartoffelkäfersuchtrupps unter Anleitung der über 40 Vertrauensleute ihre Arbeit. Neben der manuellen Suche - vornehmlich durch Schulkinder - wurden auch Spritzmittel eingesetzt.



Abb. 3: Heimaturlaub, das Zauberwort für Familien und Soldaten in dieser Zeit. Hier ein Soldat mit seiner Frau auf der Kapellenstraße. Foto: Wolter

22.5.: Konrad Volm (in Übach lebend), hauptamtlicher NSDAP-Kreisleiter des Kreises Geilenkirchen-Heinsberg, legte sein Reichstagsmandat nieder. **30.6.:** Die Schülerzahlen in Übach-Palenberg zur Jahresmitte: Volksschule Übach: 492, Volksschule Boscheln: 754, Volksschule Palenberg: 672, Volksschule Frelenberg: 374, Volksschule Marienberg: 253, Volksschule Scherpenseel: 251, Gesamtzahl: 2796. **30.6.:** Im Jahre 1943 besonders viele nächtliche Fliegeralarme. Nach nächtlichem Alarm durften in den kath. Kirchen erst ab 10.00 Uhr Messen oder Gottesdienste stattfinden. Dadurch nur sehr eingeschränkte Seelsorgetätigkeit möglich.

Juli/August 1943

6.7.: Im Kreise Geilenkirchen-Heinsberg waren 1.087 ausländische Arbeiter eingesetzt. **6.7.:** In der Großgemeinde Übach-Palenberg arbeiteten 312 Grenzgänger (d.h. in ÜP arbeiten und in Holland wohnen). **14.7.:** Verheerender

Luftangriff auf Aachen. Bis in Boscheln sah man den dortigen roten Himmel und hörte Bombeneinschläge. **19.7.:** Die Polizei ermittelte nach einer anonymen Anzeige, dass eine Totgeburt von 7 Monaten von einem Bergmann in seinem Garten vergraben worden war.



Abb. 4: Die Burg Vogelsang war natürlich immer wieder ein Ziel für die Hitlerjugendlichen auch aus Übach-Palenberg. Foto: Staub

23.7.: Der Feldwebel Johann Heinrichs (2./GR 328) behauptete eine Stützung auf einer Insel und erhielt wegen Tapferkeit am 10.6.43 das Ritterkreuz. Auf Heimaturlaub brachte ihm der ÜGV 1848 und der Kirchenchor Übach ein Ständchen, erhebende Feier im Hotel Heinrichs.



Abb. 5: Zwei Übach-Palenberger tausende Kilometer von zu Hause in Russland. Paul Jung trifft zufällig seinen Freund Mehlkop. Foto: Jung

August: Nach bestandener C-Prüfung half der Organist Herbert Sablotny auch als Organist bei ev. Gottesdiensten aus. **29.8. - 4.9.:** Mission in Boscheln durch Hiltruper Herz Jesu-Priester aus Heinsberg. **31.8.:** Fliegerangriff auf

Übach-Palenberg. Brand in Holthausen durch Phosphorbrandbomben. Einer von mehreren im Jahre 1943.

September/Oktober 1943

15.9.: Brand im Wirtschaftsgebäude des Milchverteilers Düren, Poststraße 73. **13.10.:** In der Großgemeinde Übach-Palenberg arbeiteten 306 Grenzgänger (d.h. in ÜP arbeiten und in Holland wohnen). **19.10.:** Für die Paketzustellung wurde die Postleitzahl 22 c für den hiesigen Raum verwandt. Ab 6.6.1944 galt diese Zahl auch für Briefe (bis 1961). **Oktober:** Im Herbst 1943 wurde auf dem Lindenplatz ein Luftschutzstollen gebaut. Bergleute waren hier federführend. Viel freiwilliger Einsatz.

BELOGEN UND BETROGEN!	
JANUAR 1943	Tripolis fällt Der Kaukasus geräumt
FEBRUAR 1943	Vernichtung der 6. Armee bei Stalingrad 240 000 Tote 91 000 Gefangene Russischer Durchbruch bei Woronesch
MÄRZ 1943	Die Festungen Demiansk, Rschew, und Wjasma gefallen Mareth-Linie durchbrochen Vernichtung der Ruhr-Industrien beginnt
APRIL 1943	Niederlage bei El Akarit 10 Millionen kg Bomben auf deutsche Industriezentren
MAI 1943	Vernichtung der Panzer-Armee Afrika, 248 000 Gefangene Ganz Nordafrika in alliierter Hand 12 Millionen kg Bomben auf deutsche Industriezentren
JUNI 1943	16 Millionen kg Bomben auf deutsche Industriezentren Im Mai und Juni übertreffen alliierte Schiffsneubauten die Verluste um mehr als 2 Millionen Tonnen

Abb. 6: Feindflugblatt, das über Übach-Palenberg im Jahre 1943 abgeworfen wurde. Hier wurde schonungslos informiert. Stadtarchiv

November/Dezember 1943

1.12.: Agnes Wetzler wurde ehrenamtliche Leiterin der Bücherei in Scherpenseel mit 400 Büchern.



Abb. 7: Die Zeche Carolus Magnus im Jahre 1943. Im Vordergrund die Baracken, die Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene beherbergten. Foto: Rausch

21.12.: Ostarbeiter aus Übach-Palenberg versuchten widerholt verbotswidrig in Beggendorf Lebensmittel und Seife einzutauschen. Die örtliche Polizei versuchte das zu unterbinden. **23.12.:** Die DAF Geilenkirchen teilte mit, dass die im Bereich Frelenberg und Scherpenseel eingesetzten Ostarbeiter sonntags von 13 bis 17 Uhr die Wirtschaften Thönissen (Frelenberg) und Reuters (Scherpenseel) besuchen dürfen. **31.12.:** Förderung auf der Zeche Carolus Magnus für dieses Jahr: 893.384 to. **31.12.:** Personenstandsbewegungen in Übach-Palenberg 1943: Einwohnerzahl am 31.12.: 16.498, Lebensgeburten: 284, Totgeburten: 5, Sterbefälle ohne Totgeburten: 85, Kriegssterbefälle 52, Eheschließungen: 139. **31.12.:** Der Kriegsbeitrag für die Gemeinde Übach-Palenberg belief sich im Jahre 1943 auf 180.392,07 RM.

Gedenkbuch der auf der Zeche Carolus Magnus tätigen bzw. in Übach-Palenberg wohnhaften tödlich verunglückten Bergleute 1943: **2.3.:** Josef Plum (Teveren, 39 Jahre), **22.7.:** Johannes Broos (Brunssum, 38 Jahre), **26.10.:** Konrad Olbertyn (Hoensbroek, 23 Jahre), **13.11.:** Willi Hannemann (Gillrath, 41 Jahre), **13.11.:** Gino Dotti (Gemeinschaftslager in Übach, 34 Jahre).

Gedenken an die in Übach-Palenberg wohnenden jüdischen Mitbürger, die zu Tode kamen und/oder ermordet wurden: Im Jahre 1943 (kein genaues Datum bekannt) kam die Familie Szyja aus Übach in Warschau zu Tode: Figa (52 Jahre), Pani (39 Jahre), Reni (15 Jahre) und Karl (13 Jahre).

Aus Übach-Palenberg kommende Opfer des Zweiten Weltkrieges im Jahre 1943 (Gefallene Soldaten, in Kriegsgefangenschaft oder Lazaretten Verstorbene, Opfer von Sprengmitteln): **6.1.:** Alois Kesche aus Marienberg (Tschertkowo bei Millerowo/Russland, 22 Jahre), **15.1.:** Alfred Karl Gottlieb Boldt aus Übach (Wlaskow/Belgorod/UdSSR, 45 Jahre), **22.1.:** Johann Peter Plum aus Scherpenseel (Staruschki/Ukraine, 35 Jahre). **23.1.:** Hubert Klein aus Boscheln (Iraklion/Kriegslazarett 923 mot/Griechenland, 19 Jahre), **23.1.:** Iwan Konjchin aus dem Kriegsgefangenenlager Palenberg (Zechengelände Carolus-Magnus, 42 Jahre), **24.1.:** Peter Kloth aus Frelenberg (Kramatowskaja/Russland, 29 Jahre), **26.1.:** Adolf Josef Vernhout aus Boscheln (Wolowo/Russland, 31 Jahre), **28.1.:** Christian Leonard Gottschalk aus Siepenbusch (Stalingrad/Russland, 35 Jahre), **30.1.:** Ewald Kathagen aus Palenberg (Ssinjawino/Russland, 26 Jahre), **31.1.:** Karl Knappertz aus Übach (Dschabel Messamell/Tunis/Afrika, 41 Jahre), **31.1.:** Michal Tron aus dem Kriegsgefangenenlager Palenberg (Zechengelände Carolus-Magnus, 29 Jahre), **6.2.:** Franz Theodor Stormanns aus Übach (Balakleja/Russland, 27 Jahre), **7.2.:** Heinrich Vassen aus Windhausen (Koshanowka/Russland, 19 Jahre), **8.2.:** Hubert Josef Streifels aus Holthausen (Malorossow/Russland, 35 Jahre), **22.2.:** Peter Hubert Joseph Bergerhausen aus Übach (Krasnomeis/Kriegsgefangenenlager/Stalingrad/Rußland, 30 Jahre), **22.2.:** Erich Michael Rayer aus Frelenberg (Mittelmeer, 19 Jahre), **23.2.:** Aloysius Franz Reinartz aus Übach (Petrowskogo/Russland, 19 Jahre), **24.2.:** Hubert

Josef Wynands aus Boscheln (Stepanowki-Polosoff/Russland, 26 Jahre), **1.3.:** Peter Joseph Keufen aus Marienberg (Dambow/Kriegsgefangenenlager 188, 37 Jahre), **4.3.:** Johann Peter Dautzenberg aus Übach (Tunesien/Afrika, 20 Jahre), **4.3.:** Alfred Sobala aus Frelenberg (Jefremowka/Russland, 18 Jahre), **11.3.:** Felix Matthias Wamhoff aus Palenberg (Kangasvaara/Russland, 28 Jahre), **15.3.:** Bruno Duda aus Palenberg (Korok/Russland, 21 Jahre), **18.3.:** Josef Durowicz aus Palenberg (Raski-Jurdino/Russland, 22 Jahre), **18.3.:** Grigori Wronski aus dem Kriegsgefangenenlager Palenberg (Zechengelände Carolus-Magnus, 43 Jahre), **23.3.:** Walter Bruno Beyer aus Palenberg (Mittelmeer, 41 Jahre), **25.3.:** Heinz Richard Poitz aus Übach (Krassnyj-Bor/Russland, 21 Jahre), **2.4.:** Josif Medjanik aus dem Kriegsgefangenenlager Palenberg (Zechengelände Carolus-Magnus, 38 Jahre), **8.4.:** Wassili Jevdokimov aus dem Kriegsgefangenenlager Palenberg (Zechengelände Carolus-Magnus, 29 Jahre), **17.4.:** Richard Erich Zaja aus Palenberg (Gussino/Russland, 28 Jahre), **17.4.:** Nikita Zorenkin aus dem Kriegsgefangenenlager Palenberg (Zechengelände Carolus-Magnus, 31 Jahre), **20.4.:** Grigori Ikan aus dem Kriegsgefangenenlager Palenberg (Zechengelände Carolus-Magnus, 25 Jahre), **1.5.:** Karl Matthias Schümmer aus Palenberg (Kaundorf, 21 Jahre), **1.5.:** Johannes Wolf aus Boscheln (Jakowlewo-Ssarborje/Russland, 20 Jahre), **6.5.:** Max Grodowski aus Boscheln (Afrika, 23 Jahre), **15.5.:** Franz Wojciechowski aus Boscheln (Priwolnoje/Russland, 23 Jahre), **24.5.:** Johannes Hendrikus Bäcker aus Boscheln, (Korbussel/Schlüsselburg/UdSSR, 19 Jahre), **10.6.:** Albert Rosenkranz aus Marienberg (Polozk/Russland, 26 Jahre), **12.6.:** Frau Basdrew, geb. Dikarjowa aus dem Kriegsgefangenenlager Palenberg (Zechengelände Carolus-Magnus, 25 Jahre), **21.6.:** Heinrich Josef Fröschen aus Übach (Prisselje/Russland, 31 Jahre), **2.7.:** Simon Sattula aus dem Kriegsgefangenenlager Palenberg (Zechengelände Carolus-Magnus, 42 Jahre), **4.7.:** Albert Ludwig Lambrecht aus Palenberg (Bjelgorod/Russland, 26 Jahre), **9.7.:** Sachar Sontow aus dem Kriegsgefangenenlager Palenberg (Zechengelände Carolus-Magnus, 37 Jahre), **11.7.:** Josef Altdorf aus Boscheln (Jablotschki/Russland, 19 Jahre), **11.7.:** Simon Reuters aus Übach (Glinnaja/Russland, 22 Jahre), **14.7.:** Hansjoachim Lothar Guse aus Palenberg (Lutschki/UdSSR, 18 Jahre), **17.7.:** Erich Heinrich Knizia aus Palenberg (Mondelowo-Annolowo/Russland, 32 Jahre), **21.7.:** Heinrich Josef Hagen aus Übach, (Marburg-/Reservelazarett, 22 Jahre), **22.7.:** Hubert Josef Altdorf (Karbusselj/Russland, 23 Jahre), **6.7.:** Josef Pauels aus Palenberg (Kutminsky/Russland, 21 Jahre), **4.8.:** Anton Kunz (unbekannt, 27 Jahre), **5.8.:** Josef Redder aus Palenberg, (Nordsee, 20 Jahre), **10.8.:** Karl Franz Waletzki aus Frelenberg (Siedlce/Warschau/Polen, 22 Jahre), **12.8.:** Paul Johann Kirschvink aus Scherpenseel (Merefka/Russland, 23 Jahre), **13.8.:** Hubert Aretz aus Übach (Bjelgorod/Rußland, 20 Jahre), **13.8.:** Karl-Heinz Mosemann aus Palenberg (Jarzewo/Feldlazarett, 24 Jahre), **18.8.:** Peter Josef Zaunbrecher aus Frelenberg (Charkow (Raum)Ukraine, 30 Jahre), **28.8.:** Walter Josef Giesen aus Palenberg (Lipowka/Russland, 19 Jahre), **4.9.:** Heinrich Gustav Knizia aus Übach (Tscherkassi/Russland, 28 Jahre), **4.9.:** Johann Hubert Reinartz aus Boscheln (Wassilewka/Russland, 39 Jahre), **8.9.:** August Vrings aus Siepenbusch (Dimitriewka/Russland, 19 Jahre), **9.9.:** Theodor Giera aus Palenberg

(Petrowa/Russland, 26 Jahre), **14.9.:** Albert Josef Dreeßen aus Übach (Jagotin/Lazarettzug/Russland, 20 Jahre), **14.9.:**



Abb. 8: Immer wieder wurde durch Totenzettel der Tod eines gefallenen Vaters, Bruders, Sohnes, Ehemanns bekanntgegeben. Stadtarchiv

Gottfried Peter Heck aus Scherpenseel (Semenowka-/Russland, 30 Jahre), **15.9.:** Johann Josef Redder aus Palenberg (Neugrund/Ostsee, 22 Jahre), **16.9.:** Laurenz Esser aus Boscheln (Le Havre/Frankreich, 18 Jahre), **26.9.:** Theodor Arnold Hall aus Frelenberg (Iwankow/Russland, 29 Jahre), **29.9.:** Gerhard Konrad Töpsch aus Marienberg (Grigorowka/Russland, 32 Jahre), **30.9.:** Franz Hubig aus Boscheln (Rschischtschew/Russland, 36 Jahre), **3.10.:** Gerhard Josef Köhler aus Scherpenseel (Barwenowka/Russland, 23 Jahre), **4.10.:** Hermann Wilhelm Bunk aus Palenberg (Klimenki/Russland, 32 Jahre), **5.10.:** Wilhelm Kouchen aus Palenberg (Sapzy/Russland, 21 Jahre), **6.10.:** Peter Werner Dohmen aus Windhausen (Linnich/Teil-Lazarett, 20 Jahre), **11.10.:** Karl Franz Reindl aus Boscheln (Retschiza/Russland, 21 Jahre), **12.10.:** Johann Helmons aus Boscheln (Nowosselki/Russland, 23 Jahre), **12.10.:** Heinrich Jakob Wolter aus Palenberg (Satonsk/Russland, 21 Jahre), **17.10.:** Willi Bruno Kurpanik aus Palenberg (Ssukino/Russland, 19 Jahre), **24.10.:** Otto Karl Welt aus Scherpenseel (Ukraine, 46 Jahre), **25.10.:** Julius Wolfgang Gramann aus Palenberg (Usogorsk/Russland, 24 Jahre), **25.10.:** Selim Below aus dem Kriegsgefangenenlager Palenberg (Zechengelände Carolus Magnus, 17 Jahre), **27.10.:** Wilhelm Josef Plum aus Frelenberg (Mitrofanowka/Russland, 26 Jahre), **27.10.:** Konstantin Chesnikow aus dem Kriegsgefangenenlager Palenberg (Zechengelände Carolus Magnus, 30 Jahre), **29.10.:** Hubert Herff aus Übach (Gormany/Russland, 23 Jahre), **31.10.:** Martin Plum aus Scherpenseel (Ropscha/Rußland, 21 Jahre), **6.11.:** Christian Fortkemper aus Scherpenseel (Tenewitschi/Russland, 21 Jahre), **11.11.:** Adolf Beer aus Marienberg (Drjukowo/Russland, 35 Jahre), **14.11.:** Johann Illig aus Übach (Insel Laros, 24 Jahre), **26.11.:** Elio Florentini aus dem Kriegsgefangenenlager Palenberg (Zechengelände Carolus Magnus, 33 Jahre), **1.12.:** Alfred Heinrich Michalzik aus Palenberg (St. Omer/Lazarett/Nordfrankreich, 18 Jahre), **13.12.:** Norbert Bach aus Palenberg (Novossokolmiki/Russland, 22 Jahre), **13.12.:** Franz Johann Mispelbaum aus Übach (Nördlicher Atlantik, 20 Jahre), **15.12.:** Jakob Hubert Joseph Bergerhausen aus Übach (Nisschije/Werescgtschaki/Kirowograd/Rußland, 20 Jahre), **15.12.:** Josef Bodelier aus Marienberg (Bobruisk/Russland, 34 Jahre), **15.12.:** Friedrich Schwemm aus Boscheln (unbe-

kannter Ort, 30 Jahre), **16.12.:** Wilhelm Josef Dreschers aus Übach (Ryki/Russland, 23 Jahre), **19.12.:** Heinz Krajczy aus Boscheln (Nowo-Nikolajewka/Russland, 19 Jahre), **24.12.:** Johannes Heinrich Mehlhorn aus Boscheln (Paritschi/Russland, 20 Jahre), **28.12.:** Erich Zalewski aus Frfelenberg (Pleschkowo/Russland, 21 Jahre), **31.12.:** Johannes Rose aus Palenberg (Borissow/Kriegslazarett/Russland, 35 Jahre).

Allgemeine Daten:

Einwohner am 1.10.1943: 16.170

Gemeinde- und Verwaltungsspitze:

Bürgermeister: Wilhelm Carl

1. Beigeordneter: Johann Maassen

2. Beigeordneter: Wilhelm Küppers

Gemeindebaumeister: Friedrich Günther

Haushalt 1943:

Ordentlicher Haushalt: 867.008 RM

Außerordentlicher Haushalt: n.n.

Gesamtvolumen: 867.008 RM